

# Neues ASB-Pflegezentrum

**BRÜGGEN** (off) Volles Haus hatte der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zur Neueröffnung des Pflege- und Sozialzentrums Brüggen/Schwalmtal/Niederkrüchten auf der Hochstraße 1 in Brüggen. „Ich verbinde das Praktische mit dem Nützlichen“, sagte Ursula Kubartz, zog sich die Schuhe aus und ließ sich eine Fußmessung machen. Das war eine von vielen Aktionen am Eröffnungstag.

Seit 2006 unterhält der ASB bereits in Brüggen ein Pflegeberatungsbüro. „Jetzt haben wir unsere Räumlichkeiten um einen Mitarbeiterraum erweitert. Es arbeiten von hier aus nun neun Pflegekräfte und fünf Aushilfen“, sagte die Pflegedienstleiterin Rowena Chien. Der ASB ist ein Spezialist für ambulante Dienste wie häusliche Alten- und Krankenpflege, Pflege durch die Familie mit Unterstützung des ASB, Sozialer Dienst, Hausnotruf, Kurzzeitpflege zu Hause, Pflegekurse Haushalts- und Betreuungsservice und vieles mehr.

Bürgermeister Gerhard Gottwald sprach die Glückwünsche im Namen der Gemeinde aus. Er sieht das Pflege- und Sozialzentrum als eine Bereicherung für die Brüggener Bürger: „Das spricht für den Standort Brüggen. Und diese vierte Station spricht für ihr Leistungsvermögen.“ Der ASB ist bereits in Viersen, Dülken, Süchteln und in Willich zu Hause und betreut 500 Menschen.

„Ich habe nicht gedacht, nach knapp zwei Jahren hier eine Sozialstation einrichten zu können“, erklärte ASB-Geschäftsführer Wolfgang Esser, „auch wenn die Konkurrenz um die Ecke ist. Sie belebt das Geschäft. Wir haben einen starken Zulauf und nehmen eine enorme Entwicklung. Ich denke, der ASB ist gut aufgestellt.“ Derzeit werden 30 Menschen von hier aus betreut. „Bei 60 Patienten ist hier die

Kapazität erreicht“, sagte Esser. Angedacht sind auf Dauer, auch in Schwalmtal und Niederkrüchten Sozialstationen einzurichten. Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Berger beglückwünschte die Gemeinde ebenfalls zu dieser Institution. An Alt und Jung in der Gesellschaft appellierte er unter dem Aspekt des demographischer Wandels, das Miteinander organisatorisch zu sichern



Blumen zur Eröffnung der ASB-Pflegestation überreichte Bürgermeister Gerhard **Gottwald** (vorne links) Leiterin Rowena **Chien**. Glückwünsche gab es auch von Dr. Stefan **Berger** (MdL). Rechts ASB-Geschäftsführer Wolfgang **Esser**. RP-FOTO: BUSCH